

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 11.

Mittwoch, den 6. Februar.

1850.

Bekanntmachung.

In dem Vierteljahre vom 1. October bis mit 31. December dieses Jahres ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt erschienen:

26. Stück.
- Nr. 79. Bekanntmachung, den Beitritt der Herzogl. Anhalt-Cöthenschen Regierung zum Münzcartel vom 21. October 1845 betr.
- Nr. 80. Verordnung wegen theilweiser Abänderung der Bestimmungen des § 27 der revidirten Generalinstruction für die Amtshauptleute; vom 5. Septbr. 1849.
- Nr. 81. Verordnung, die Einträge von Cessionen an den erbländischen ritterschaftlichen Creditverein und die Oberlausitzer landständische Hypothekenbank in die Grund- und Hypothekenbücher betr.
- Nr. 82. Verordnung, die Entscheidung eines Zweifels in Beziehung auf das Gesetz vom 18. November 1848 über die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Preßvergehen und dergleichen betr.; vom 27. Aug. 1849.
- Nr. 83. Verordnung zu Ausführung des provisorischen Gesetzes, die Landtagswahlen betr.; vom 15. Novbr. 1848, vom 19. Septbr. 1849.
- Nr. 84. Verordnung, die Veranstaltung der Landtagswahlen betr.; vom 20. Septbr. 1849.
- Nr. 85. Verordnung, die Bestellung der Regierungs-Commissare für die Landtagswahlen betr.; vom 20. Septbr. 1849.
27. Stück.
- Nr. 86. Verordnung, die Aufnahme von Bevölkerungslisten betr.; vom 18. Septbr. 1849.
- Nr. 87. Verordnung, die Bestimmungen über das Verfahren bei dem provisorischen Bundesschiedsgerichte zu Erfurt betr.; vom 13. Septbr. 1849.
28. Stück.
- Nr. 88. Bekanntmachung, die Regierungs-Commissare für die Landtagswahlen betr.; vom 29. Septbr. 1849.
- Nr. 89. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Hainicher Steinkohlenbauvereins, vom 17. Septbr. 1849.
- Nr. 90. Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchen-Anlage betr.; vom 4. October 1849.
- Nr. 91. Bekanntmachung, den Bezirkswahlausschuß des 69. Landtagswahlbezirks betr.
- Nr. 92. Verordnung, die durch Requisitionen Bayerischer Behörden entstehenden Kosten betr.
- Nr. 93. Verordnung, die polizeiliche Beaufsichtigung der Dampfkessel betr.; vom 13. Septbr. 1849.
29. Stück.
- Nr. 94. Bekanntmachung, die Concessionirung der Schlessischen Feuerversicherungsgesellschaft zu Breslau und der Azienda Assicuratrice zu Triest betr.

und es sind diese Gesetz- und Verordnungsblätter zu Jedermanns Einsicht und Kenntnissnahme im Rathhause hier öffentlich angeschlagen sowohl, als auch in den Schankstellen der Herren Sohr, Wagner und Weinhold, noch besonders ausgelegt zu befinden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 2. Januar 1850.

Der Rath der Stadt Frankenberg.

D e r t l i c h e s.

Frankenberg, den 4. Febr. Den fernern Lesern dieses Blattes, die sich für die Erlebnisse in und bei unsrer Stadt interessiren, dürfte es nicht unlieb sein, zu vernehmen, daß auch wir unsre Barrikaden hatten, — Barrikaden, uneinnehmbarer Art, die aber nicht das Gebild der Menschenhand waren. Unser Ischopausflüßchen nämlich, das uns so viele Wohlthaten und Annehmlichkeiten spendet, brach am Sonntage früh, in Folge des am Freitag Abend eingetretenen Thauwetters, seinen eisigen Panzer. Anfangs schien es, als ob die Eismassen, eben so wie sonst, ihren ungestör-

ten Fortgang nehmen würden; allein als sie hinter und vor der Sachsenburger Mühle Posto faßten*), währte es nicht lange, bis sich ein fester Eisschutz gebildet hatte, der immer mehr und mehr an Größe gewann, das ganze Ischopaubett und die angrenzenden Wiesen bis an den Damm und die Merzdorfer Berge füllte, und noch vor Abend sich bis in die Nähe der Gunnersdorfer Mühle ausdehnte. Das Wasser, dadurch in seinem gewohnten Laufe gehindert, mußte sich neue Bahnen

*) Das Eis zwischen Grumbach und Sachsenburg, vor welchem man viele Befürchtungen hegte, war bereits in Gang gekommen und hatte das Ischopaubett ganz frei gemacht.